

Reg.-Nr.	<input type="text" value=""/>	(Muster Zertifikat)	<input type="text" value=""/>
Zentrum	<input type="text" value=""/>		
Standort	<input type="text" value=""/>		
Ansprechpartner	<input type="text" value=""/>	Erstelldatum	<input type="text" value=""/>
		Datum Erstzertifizierung	<input type="text" value=""/>
		Kennzahlenjahr	<input type="text" value="2017"/>

Bundesland / Land	Zusammenarbeit mit KFRG-Krebsregister
	<input type="text" value=""/>

Tumordokumentationssystem	XML-OncoBox
	Nein

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2018 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2017).

<b>Primärfälle<sup>1)</sup></b>	<b>davon Operative Primärfälle</b>
<del>ICD-10 C15.2, C15.5, C16</del> ICD-10 C16.0 <sup>2)</sup> , C16.1-16.9	OPS <sup>3)</sup> : 5-425, <del>bis</del> 5-426, 5-435 bis 5-438
<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>

Grundlage des Erhebungsbogens stellt die TNM – Klassifikation maligner Tumoren, 8. Auflage 2017 sowie die ICD-Klassifikation ICD-10-GM 2017 (DIMDI) und die OPS-Klassifikation OPS 2017 (DIMDI) dar.

**Bearbeitungshinweise:**

- 1) Primärfälle = Adenokarzinom des Magens und des ösophagogastralen Übergangs
- 2) Tumoren, deren Zentrum > 2 cm vom ösophagogastralen Übergang entfernt ist, werden als Magenkarzinome klassifiziert, auch dann, wenn der ösophagogastrale Übergang einbezogen ist.
- 3) Pro Primärfall ist nur ein OPS-Code anzugeben.

Die Felder stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander, daher sollte jede Zeile vollständig von links nach rechts und fortlaufend von oben nach unten bearbeitet werden. Graue Felder müssen bearbeitet werden. Die Bearbeitung der Excel-Vorlage sollte mit Microsoft Office 2010 oder einer der Folgeversionen erfolgen. Microsoft Office 2007 ist mit Einschränkungen nutzbar (u.a. werden Info-Buttons nicht angezeigt). Vorversionen von Microsoft Office 2007 sind für die Bearbeitung der Excel-Vorlage nicht geeignet. Alle Zahlen und Texte müssen manuell eingegeben werden (nicht über copy-/paste-Funktion; Ausnahme sind Daten, die von der OncoBox eingelesen werden). Jede Änderung an den Basisdaten zieht eine Änderung des Kennzahlenbogens nach sich. In dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ sind die wesentlichen Grundlagen für die Datenbewertung im Rahmen des Auditprozesses festgelegt. Insbesondere ist der Umgang mit Kennzahlen mit unterschrittener Sollvorgabe beschrieben (Download unter [www.onkozeit.de](http://www.onkozeit.de); Abschnitt Hinweise).

### Kennzahlenbogen Magen

Zentrum

Reg.-Nr.  Erstelldatum

### Datenqualität Kennzahlen

In Ordnung	Plausibel 0,00% (0)	0,00% (0)	Bearbeitungsqualität
	Plausibilität unklar 0,00% (0)		
Sollvorgabe nicht erfüllt		0,00% (0)	0,00% (0)
Fehlerhaft	Inkorrekt 0,00% (0)	100,00% (12)	
	Unvollständig 100,00% (12)		

Die jeweilige Eingabe oder Änderung "Anzahl / Zähler / Nenner" (gepunktete Felder) ist nur im Tabellenblatt "Basisdaten" möglich, die Übertragung erfolgt automatisch. Der Zähler ist immer eine Teilmenge des Nenners (Ausnahme: Kennzahl 7 - Studienteilnahme).

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2018 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2017).

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert	Datenqualität	
1	1.2.0	Primärfälle	Siehe Sollvorgabe	Primärfälle	-----		≥ 30		Anzahl 0	Unvollständig	
2	1.2.3	Prätherapeutische Fallvorstellung	Prätherapeutische Vorstellung aller Primärfälle	Primärfälle, die in der präoperativen prätherapeutischen Konferenz vorgestellt wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1)		≥ 95%		Zähler	Unvollständig	
									Nenner		0
									%		n.d.

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Datenqualität
3	1.2.3	Prätherapeutische Fallvorstellung Rezidiv	Prätherapeutische Vorstellung aller Patienten mit Rezidiv	Patienten mit Rezidiv, die in der präoperativen-prätherapeutischen Konferenz vorgestellt wurden	Patienten mit Rezidiv		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
4	1.2.3	Postoperative Fallvorstellung	Postoperative Vorstellung aller Primärfälle	Operative Primärfälle, die in der postoperativen Konferenz vorgestellt wurden	Operative Primärfälle (= Kennzahl 9)		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
5	1.4.2	Psychoonkologische Betreuung	Adäquate Rate an psychoonkologischer Betreuung	Patienten, die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden (Gesprächsdauer ≥ 25 Min.)	Primärfälle (= Kennzahl 1) + Patienten mit Rezidiv bzw. neuauftretenden Metastasen	< 20%	Derzeit keine Vorgaben	> 80%	Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
6	1.5.2	Beratung Sozialdienst	Möglichst hohe Rate an Patienten, die durch den Sozialdienst beraten wurden	Patienten, die stationär oder ambulant durch den Sozialdienst beraten wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1) + Patienten mit Rezidiv bzw. neuauftretenden Metastasen	< 30%	Derzeit keine Vorgaben	100%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
7	1.7.6	Studienteilnahme	Einbringen von möglichst vielen Patienten in Studien	Patienten mit Magenkarzinom, die in eine Studie eingebracht wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1)		≥ 5%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Datenqualität
8	2.2 5.2	Komplikationen endoskopische En-bloc-Resektion	Möglichst niedrige Rate an Komplikationen bei endoskopischer En-bloc-Resektion	Patienten mit Komplikationen (Blutung, Perforation) bei endoskopischer En-bloc-Resektion	Patienten mit endoskopischer En-bloc-Resektion		≤ 10%		Zähler		Unvollständig
								Nenner			
								%	n.d.		
9	5.2.4	Operative Primärfälle	Siehe Sollvorgabe	Operative Primärfälle (ICD-10 C16,-C15.2,-C15.5- (ICD-10 C16.0, C16.1-16.9 mit OPS: 5-425 bis 5-426, 5-435 bis 5-438)*	-----		≥ 20		Anzahl	0	Unvollständig
10	5.2.7	Revisions-OP's	Möglichst niedrige Rate an Revisions-OP's nach elektiver OP	Operative Primärfälle mit Revisions-OP's infolge von perioperativen Komplikationen innerhalb von 30d nach elektiver OP	Operative Primärfälle (= Kennzahl 9)		≤ 10%		Zähler		Unvollständig
								Nenner	0		
								%	n.d.		
11	5.2.7	Postoperative Wundinfektion	Möglichst niedrige Rate an postoperativen Wundinfektionen mit Notwendigkeit der chirurgischen Wundrevision	Operative Primärfälle mit postoperativen Wundinfektionen innerhalb von 30d nach elektiver OP mit Notwendigkeit der chirurgischen Wundrevision (Spülung, Spreizung, VAC-Verband)	Operative Primärfälle (= Kennzahl 9)	< 0,1%	Derzeit keine Vorgaben	> 20%	Zähler		Unvollständig
								Nenner	0		
								%	n.d.		

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Soll- vorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
12	5.2.7	Mortalität postoperativ	Möglichst niedrige Rate an postoperativ verstorbenen Primärfällen nach elektiven Eingriffen	Postoperativ verstorbene Primärfälle nach elektiven Eingriffen innerhalb von 30d	Operative Primärfälle (= Kennzahl 9)		≤ 10%		Zähler		Unvollständig
								Nenner	0		
								%	n.d.		

#### Bearbeitungshinweise:

Wenn die Datenqualität nicht "I.O." ist, ist in Spalte "Begründung/Ursache" der Kennzahlenwert zu begründen bzw. eine kurze Ursachenanalyse mit max. 500 Zeichen vorzunehmen. Ergeben sich aus der Ursachenanalyse konkrete Aktionen zur Verbesserung des Kennzahlenwertes, sind diese in Spalte "Eingeleitete/geplante Aktionen" zu beschreiben.

#### 1) Plausibilität unklar

Der angegebene Kennzahlenwert stellt im Vergleich zu anderen Zentren einen außergewöhnlichen Wert dar. Die Einstufung „Plausibilität unklar“ bedeutet nicht automatisch eine negative Bewertung. Der Kennzahlenwert ist aufgrund seiner Außergewöhnlichkeit auf Korrektheit zu überprüfen. Im Einzelfall kann ein positiver Kennzahlenwert bei einer detaillierten Betrachtung auch eine negative Versorgungssituation darstellen (z.B. Überversorgung). Das Ergebnis dieser Überprüfung ist durch das Zentrum im Kennzahlenbogen in der Spalte „Begründung /Ursache“ näher zu erläutern. Ggf. sollten entsprechend dem Vorgehen „Unterschreitung Sollvorgabe“ zum Zwecke der Verbesserung gezielte Aktionen definiert und durchgeführt werden.

#### 2) Sollvorgabe nicht erfüllt

Die betroffenen Kennzahlen sind zu analysieren. Das Ergebnis ist im Tabellenblatt Kennzahlenbogen\_(KB) zu dokumentieren. Nähere Informationen hierzu sind dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ zu entnehmen.

#### 3) Unvollständig

Sofern Kennzahlen den Status „Unvollständig“ haben, sind diese entweder nachzuliefern oder es ist eine eindeutige Aussage über die Möglichkeit der zukünftigen Darlegung zu treffen („unvollständige Kennzahlen“ stellen grundsätzlich eine potentielle Abweichung dar).